

Landkreis Rotenburg (Wümme)
08. Aug. 2018
Nebenstelle Bremervörde



Ritterstraße 19
27432 Bremervörde
Telefon/Fax: 04761/72177
E-Mail: info@tandem-brv.de
web: www.tandem-brv.de

TANDEM e.V. · Ritterstraße 19 · 27432 Bremervörde

Landkreis Rotenburg / Wümme
Sozialamt
z.Hd. Frau Brünjes
Postfach 1440
27344 Rotenburg / Wümme

27.07.2018

**Antrag auf Zuwendung einer freiwilligen Leistung für das Angebot der Begegnungsstätte
TANDEM – TREFF Bremervörde für das Haushaltsjahr 2019**

Sehr geehrte Frau Brünjes,

hiermit beantragen wir für die Arbeit der Begegnungsstätte TANDEM – TREFF Bremervörde,
eine Unterstützung im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von mind. 21.456,47 Euro.

Wir beantragen ferner eine Aufstockung der beantragten Mittel aufgrund gestiegener und
steigender Personal- und Sachkosten.

Für eine Eingangsbestätigung des Antrages wären wir dankbar!

Gerne stehen wir für weitere Rückfragen zur Verfügung!

Mit freundlichem Gruß!

Andreas von Glahn

Wir sind Mitglied:

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

 **DIE TAFELN**
Essen, wo es hingehört

**BUNDESVERBAND
KULTURLOGE**



Bankverbindung:

Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck IBAN: DE75 2916 2394 3009 9331 00 BIC: GENODEF1OHZ

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde IBAN: DE55 2415 1235 0025 1044 80 BIC: BRLADE21ROB

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Zeven, Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

F 0808,11



Ritterstraße 19
27432 Bremervörde
Telefon/Fax: 04761/72177
E-Mail: info@tandem-brv.de
web: www.tandem-brv.de

TANDEM e.V. · Ritterstraße 19 · 27432 Bremervörde

Landkreis Rotenburg / Wümme
Sozialamt
z.Hd. Frau Brünjes
Postfach 1440
27344 Rotenburg / Wümme

27.07.2018

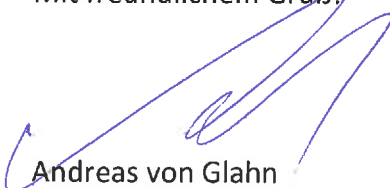
Antrag auf Bezuschussung des „EIGENART – KUNSTRAUM“ für das Haushaltsjahr 2019

Sehr geehrte Frau Brünjes,

hiermit beantragen wir eine finanzielle Bezuschussung für die Arbeit des EIGENART – KUNSTRAUM in Höhe von 5.000 Euro im Haushaltsjahr 2019

Für eine Eingangsbestätigung des Antrages wären wir dankbar!
Gerne stehen wir für weitere Rückfragen zur Verfügung!

Mit freundlichem Gruß!



Andreas von Glahn

Wir sind Mitglied:

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

 **DIE TAFELN**
Essen, wo es hingehört

BUNDESVERBAND
KULTURLOGE



Bankverbindung:

Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck IBAN: DE75 2916 2394 3009 9331 00 BIC: GENODEF1OHZ

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde IBAN: DE55 2415 1235 0025 1044 80 BIC: BRLADE21ROB

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Zeven, Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Anlage 2

08.08.18



Ritterstraße 19
27432 Bremervörde
Telefon/Fax: 04761/72177
E-Mail: info@tandem-brv.de
web: www.tandem-brv.de

TANDEM e.V. · Ritterstraße 19 · 27432 Bremervörde

Landkreis Rotenburg / Wümme
Sozialamt
z.Hd. Frau Brünjes
Postfach 1440
27344 Rotenburg / Wümme

27.07.2018

**Antrag auf Zuwendung einer freiwilligen Leistung für das Angebot der Begegnungsstätte
TANDEM –TREFF Gnarrenburg für das Haushaltsjahr 2019**

Sehr geehrte Frau Brünjes,

hiermit beantragen wir für die Arbeit der Begegnungsstätte TANDEM – TREFF Gnarrenburg,
eine Unterstützung im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von mind. 10.728,23 Euro.
Wir beantragen ferner eine Aufstockung der beantragten Mittel aufgrund gestiegener und
steigender Personal- und Sachkosten.

Für eine Eingangsbestätigung des Antrages wären wir dankbar!

Gerne stehen wir für weitere Rückfragen zur Verfügung!

Mit freundlichem Gruß!

Andreas von Glahn

Wir sind Mitglied:

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.

 **DIE TAFELN**
Essen, wo es hingehört.

BUNDESVERBAND
KULTURLOGE



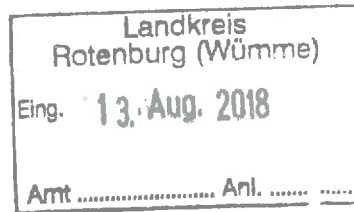
Bankverbindung:

Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck IBAN: DE75 2916 2394 3009 9331 00 BIC: GENODEF1OHZ

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde IBAN: DE55 2415 1235 0025 1044 80 BIC: BRLADE21ROB

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Zeven, Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Andreas



DIAKONISCHESWERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg

Diakonisches Werk · Glockengießerstraße 17 · 27356 Rotenburg (Wümme)
Landkreis Rotenburg-Wümme
Sozialamt
Frau Brünjes/Herr Roy
Postfach 1440
27344 Rotenburg

Geschäftsführung

Angela Hesse

Glockengießerstraße 17
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 0 42 61 / 630 39 - 40
Fax 0 42 61 / 630 39 - 49
a.hesse@dw.kirche-rotenburg.de

Bankverbindung
Diakonisches Werk Rotenburg
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE68241512350000148668
BIC: BRLADE21ROB
Bitte Verwendungszweck angeben

13.08.2018

Antrag auf Zuwendung für die „Frühstückstreffs für psychisch erkrankte Menschen“ für das Jahr 2019

Sehr geehrte Frau Brünjes, sehr geehrter Herr Roy,

hier kommt unser Antrag auf Zuwendung für die Frühstückstreffs für psychisch erkrankte Menschen in Rotenburg, Scheeßel und Visselhövede für das Jahr 2019.

Wir beantragen wie in der Fördervereinbarung vom 16.10.2014 geregelt, die Summe von **€ 12.873,87**.

Wir bitten zu beachten, dass der Tarif für die kirchliche Sozialarbeit in der Hannoverschen Landeskirche ab dem 1. Januar 2019 von TVL auf den TVÖD-SuE umgestellt wird.

Ich bedanke mich schon mal herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Hesse

Angela Hesse

Angebote des Diakonischen Werkes

Kirchenkreissozialarbeit
Schuldnerberatung

Lebensberatung
Ehe- / Paarberatung
Familien- und Erziehungsberatung
Jugendlichenberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung

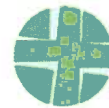
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Jugendmigrationsdienst (JMD)

Wildwasser – Beratungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt

www.dw.kirche-rotenburg.de



Diakonisches Werk
in Niedersachsen
www.diakonie-in-niedersachsen.de



Antrag auf Zuwendung des Landkreises für die Frühstückstreffs für seelisch Belastete und psychisch Kranke in Rotenburg, Scheessel und Visselhövede 2019

Leistungskonzept

Träger und Name des Projektes

Der Träger des Projektes Frühstückstreffs für seelisch Belastete und psychisch Kranke ist der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Rotenburg (Diakonisches Werk).

Beschreibung der Maßnahme, Zielgruppe, Ziele

Das Diakonische Werk des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Rotenburg bietet 1 x wöchentlich Frühstückstreffs für seelisch belastete und psychisch kranke Menschen in Rotenburg, Scheeßel und Visselhövede.

Menschen mit seelischen Problemen geraten schnell ins gesellschaftliche Abseits. Dann ist es für die Betroffenen häufig gar nicht mehr so einfach, lockere Gespräche mit anderen Menschen zu führen, aufmunternde Worte zu hören oder die Freuden und Sorgen des Alltags miteinander zu teilen. Außerdem verlieren sie durch ihre Krankheit häufig ihren Arbeitsplatz, eventuell auch den Partner und die Familie oder ihre Wohnung. Sie sind manchmal nicht mehr in der Lage, ihre Finanzen zu regeln und so häufen sich Schulden an. Neben der seelischen Belastung befinden sie sich also oft noch in einer wirtschaftlich desolaten Situation. Die Kontakt- und Gesprächsgruppen "Frühstückstreff" möchte diesem Teufelskreis entgegenwirken und damit auch die seelische Gesundheit der Teilnehmer fördern.

Die Frühstückstreffs bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit anderen seelisch belasteten und psychisch kranken Menschen auszutauschen oder sich einfach nur in einem Rahmen zu treffen, in dem sie nicht diskriminiert sondern anerkannt werden. Außerdem können sie so den Umgang mit anderen Menschen in einem geschützten Raum erproben. Da sie im Rahmen der Frühstückstreffs beim Einkauf, der Vorbereitung und dem Aufräumen, selbst Aufgaben übernehmen, werden sie an Verantwortung und geregelte Strukturen heran geführt.

Sie haben dabei auch die niedrigschwellige Möglichkeit, sozialpädagogische Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Dadurch lernen sie auch das Hilfenetz des Landkreises Rotenburg kennen und werden an entsprechende Beratungsstellen vermittelt.

Zugang zu den Frühstückstreffs, Standort und Zeitrahmen

Der Frühstückstreff findet jeweils von 10-12 Uhr in Rotenburg immer Mittwoch vormittags, in Visselhövede donnerstags vormittags und in Scheessel freitags vormittags statt. Er findet durchgehend statt, das heißt auch in den Ferien und zwischen Weihnachten und Neujahr. Es gibt keine feste Gruppe, sondern ist offen für jeden. Über eine Nebentür können die Räumlichkeiten auch von gehbehinderten Menschen oder Personen mit Rollstuhl/Kinderwagen erreicht werden.

In **Rotenburg** ist der Frühstückstreff in der Kontaktstelle des Diakonischen Werkes in der Goethestr. 19, in der auch der Offene Mittagstisch stattfindet. Die Räumlichkeiten bestehen in Rotenburg aus einem Gruppenraum für ca. 35 Personen, einer voll eingerichteten Küche sowie einem abgeschlossenes Büro mit einem Beratungstisch und eine Toilette.

In **Scheeßel** und **Visselhövede** findet der Frühstückstreff in Gruppenräumen der evangelischen Kirchengemeindehäuser statt. Ausgestattete Küchen und Toiletten sowie barrierefreie Zugänge sind vorhanden.

Da zum Konzept gehört, dass die Teilnehmenden nicht nur „Almosen empfangen“, werden sie selbst um einen finanziellen Beitrag von € 1,00 gebeten. Das Angebot der Frühstückstreffs ist auf den Fensterscheiben der Kontaktstelle gebrandet, außerdem gibt es Flyer über das Angebot und es ist auf der Homepage des Diakonischen Werkes und des Kirchenkreises zu finden. Durch gute Kooperation mit den anderen Hilfs- und Beratungsangeboten im Landkreis werden Bedürftige auf unser und deren Angebot hingewiesen. Ein wichtiger Multiplikator sind die Kirchengemeinden des Kirchenkreises. Auf den Kirchenkreis Konferenzen wird regelmäßig über die Frühstückstreffs berichtet, so dass die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden seelisch belastete Menschen auf das Angebot hinweisen können.

Fachliche inhaltliche Ausgestaltung und Methodik

Zu Beginn der Treffen gibt es eine „Runde um den Tisch“, bei der die Teilnehmenden berichten, wie sie sich fühlen und was in der letzten Woche passiert ist. Dazu stellt immer ein anderer Teilnehmer die Frage des Tages, wie z.B. „Was hilft mir am besten, wenn es mir schlecht geht?“, „Wo bin ich nicht mehr tolerant?“ oder „Wie schaffe ich mir einen Rückzugsort?“

Wer nichts dazu sagen möchte, braucht es auch nicht.

Im Anschluss lesen einige Teilnehmende eine Mut machende Kurzgeschichte oder Zitate vor.

In Rotenburg wird dann gemeinsam gesungen. Die Teilnehmenden bringen selbst Lieder mit oder die sozialpädagogische Fachkraft sucht jahreszeitliche, ermutigende oder lustige Lieder heraus. Dann wird gegessen und sich entweder zu einem Thema, das alle interessiert oder informell ausgetauscht.

Die Teilnehmenden der Frühstückstreffs haben die Möglichkeit, sich von der sozialpädagogischen Begleitung direkt vertraulich im Beratungsraum im Einzelgespräch beraten zu lassen oder einfach über ihre Probleme zu reden. Hierzu gehören auch Kriseninterventionen, Vermittlung zu anderen Beratungsstellen oder in Einzelfällen auch Begleitung zu Behörden.

Es gibt auch Gruppenberatungen während des Essens zu Themen wie Vorsorgevollmachten, Therapieeinrichtungen oder Wohnungssuche.

1– 2 x jährlich machen die Teilnehmenden aller drei Frühstückstreffs einen gemeinsamen Ausflug wie z.B. zum Wildpark Schwarze Berge, es gibt einen Grillabend und ein Adventscafe`. Wenn Ausstellungen oder Vorträge wie in diesem Jahr zum Beispiel zum Thema „Suizid“ in diesem Jahr auf Interesse stoßen, werden sie gemeinsam besucht und nachbereitet.

Da manche der Teilnehmenden seelisch sehr belastet sind und starke psychische Auffälligkeiten zeigen, kommt es manchmal zu lautstarken Konflikten unter ihnen. Die sozialpädagogischen Begleitungen sind entweder ausgebildete Mediatorin oder haben sich im Konfliktmanagement weiter gebildet und vermitteln mit Methoden der gewaltfreien Kommunikation.

Wichtig ist dabei Spontanität und Niedrigschwelligkeit durch das gemeinsame Frühstück. Die sozialpädagogische Begleitung sitzt mit am Tisch und ohne einen Termin vereinbaren zu müssen, kann die Beratungskraft direkt angesprochen werden.

Personal

Rotenburg: Die Leitung hat eine hauptamtliche Diplom-Sozialpädagogin mit 30jähriger Erfahrung in der Migrations- und Sozialberatung mit einem Stundenanteil von 3,85 Wochenstunden für den Offenen Mittagstisch. Mit dem gleichen Anteil leitet sie den Frühstückstreff für seelische Belastete und ist mit 30,8 Stunden ihrer wöchentlichen Arbeitszeit Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes des Kirchdenkreises Rotenburg.

Scheessel: Die Leiterin ist mit 4 Stunden beschäftigt und ist Diplom-Sozialpädagogin.

Visselhövede: Die Leiterin ist mit 4 Stunden beschäftigt und ist Heilerziehungspflegerin und Reittherapeutin.

Kooperationen

Wir kooperieren mit den anderen sozialen Dienstleistungsangeboten in Rotenburg, viele Teilnehmende nutzen auch regelmäßig deren Angebote.

Wichtiger Partner sind die Kirchengemeinden, die unsere Angebote finanziell unterstützen und darauf hinweisen und in deren Räumen zwei der Treffs stattfinden.

Da zwei Teilnehmende in den Rotenburger Werken leben oder von dort betreut werden, sind die Rotenburger Werke ebenso wichtige Ansprechpartner.

Gesellschaft für soziale Hilfen im Landkreis Rotenburg gGmbH

GESO
– Betreutes Wohnen –

GESO – Nordstraße 3 - 27356 Rotenburg

An den
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Sozialamt – Herrn Roy
Postfach 1440

27356 Rotenburg Wümme

Büro Rotenburg:
Nordstraße 3 - 27356 Rotenburg
Tel.: 042 61/85 1578-0 - Fax: 85 1578-11
E-Mail: Buero.row@geso-hilfen.de

Verwaltung:
Große Straße 9a - 27412 Bülstedt-Steinfeld
Tel.: 042 88/92798-0 - Fax: 92798-13

Rotenburg, 23.07.2018

Antrag auf Zuwendung für die Begegnungsstätten KUBUS und QUAB 2019

Sehr geehrter Herr Roy,

hiermit möchten wir eine Zuwendung des Landkreises, in Höhe von 32.184,70 € für das Café KUBUS und 10.728,23 € für die Tagesstätte QUAB (Gesamt 42.912,93 €), zu den Kosten der Begegnungsstätten für das Jahr 2019 beantragen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,



Roland Wiese (Fachliche Leitung)

Anlage: **Kostenkalkulation GESO Begegnungsstätten 2019**

Personalkosten GESO Begegnungsstätten 2019

**Kostenkalkulation GESO Begegnungsstätten
für 2019**

Einnahmen			
	Kubus	Reg. Quab	Gesamt
Landkreis Rotenburg	32.184,70 €	10.728,23 €	42.912,93 €
Stadt Rotenburg/Zeven Mietzuschuss	6.000,00 €	4.000,00 €	10.000,00 €
Zuschuss LEB Gruppenangebote	3.000,00 €	1.000,00 €	4.000,00 €
Spenden Teilnehmer offenes Cafe/Angebote	7.500,00 €	1.300,00 €	8.800,00 €
Spenden Raumnutzun	2.000,00 €	1.500,00 €	3.500,00 €
Eigenanteil GESO	7.559,80 €	1.694,34 €	9.254,14 €
Summe Einnahmen	58.244,50 €	20.222,57 €	78.467,07 €

	Kubus	Reg. Quab	Gesamt
Personalkosten	35.013,81 €	12.878,64 €	47.892,45 €
Verwaltung pauschal 5%	1.750,69 €	643,93 €	2.476,67 €
Raumkosten/Mieten/Nebenkosten	9.730,00 €	4.500,00 €	14.230,00 €
Veranstaltungen (z.B. Podiumsdis./Ausflüge/Zirkus)	750,00 €	400,00 €	1.150,00 €
Lebensmittel/Getränke/div. Hausverbrauch	10.000,00 €	1.300,00 €	11.300,00 €
Mittel für Angebote in der Begegnungsstätte	1.000,00 €	500,00 €	1.500,00 €
Summe Ausgaben	58.244,50 €	20.222,57 €	78.467,07 €

Pa Rein